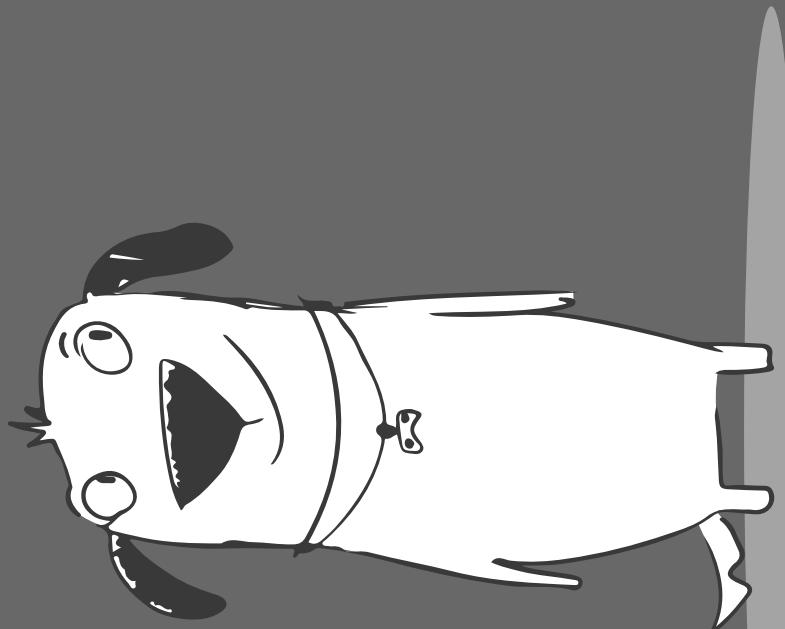


## 5.4.1 Modul 1: Press Start

### Unterrichtseinheiten



Zeit	Methode	Ziele	Ablauf	Material
10 Min	Begrüßung	Vorstellung & Überblick geben	Begrüßung; Vorstellung des Projekts	Stuhlkreis Laptop und Beamer
20 Min.	Memory	Unterschiedliche Medien kennenlernen; Kenntnisse der Kinder beobachten; Partner:in finden	Die Kinder wählen eine Karte aus und finden sich zu Paaren zusammen; Im Plenum findet ein Austausch statt	Memory-Karten mit Bildern in die Mitte des Kreises
15 Min.	Film	Kennenlernen der <i>smart kiddies</i> Einstieg in die Themen Mediennutzungszeit, Medienkompetenz, Regeln und alternative Freizeitaktivitäten	Film zeigen; Austausch (Fragen zum Film zur Auswertung)	Laptop und Beamer; Film „Der vergiftete Hund“
20 Min.	Fragebogen über die eigene Mediennutzung	Mediennutzungsreflexion	Die Kinder interviewen sich gegenseitig über ihre Mediennutzung (Zweiergruppen); im Plenum findet ein Austausch statt	Fragebögen; Stifte
5 min. Bewegungsspiel				
20 Min.	Regeln für eine gesunde Medienerziehung	Mediennutzungsreflexion (Vergleich der Ideale mit der eigenen Mediennutzung); Kennenlernen von Grenzen; Akzeptanz für Regeln schaffen	Variante 1: Die Kinder sollen in Vierergruppen wichtige Regeln für eine gesunde Medienerziehung sammeln; Aus den Gruppen wird jeweils eine wichtige Regel der Klasse vorgestellt; Die fünf wichtigsten Regeln werden den Kindern vorgestellt Variante 2: (Stuhlkreis) Die fünf wichtigsten Regeln werden den Kindern vorgestellt; Gemeinsam werden die Regeln diskutiert	Arbeitsblatt/Karte mit den wichtigsten Regeln der <i>smart kiddies</i>
	Hausaufgabe und Abschluss	Umsetzung von Regeln	Die Kinder sollen eine konkrete Regel formulieren, die sie bis zur nächsten Einheit umsetzen.	
		Abschluss: Fragen mit Daumen hoch	Ich habe was Neues gelernt? Ich mache in Zukunft im Bezug auf Medien etwas anders? Es hat mir Spaß gemacht?	

5.4.

## 5.4.2. Modul 2: Top secret

### 5.4.3. Modul 3: boys and girls

Zeit	Methode	Ziele	Ablauf	Material
20 Min	Review, Warming up: LAN-Kabel-Salat	Überblick geben; Akzeptanz für Regeln schaffen; Medienutzungsrefle- xion	Begrüßung; Wiederholen des Gelernten der letzten Unterrichtseinheit; Auswertung der Hausaufga- ben;	Stuhlkreis
10 Min.	Film	Einstieg in das Thema Gefühle	Film zeigen; Austausch (Fragen zum Film)	Laptop und Bea- mer; Film „Der kaputte Fernseher“
40 Min.	Emotion Talk	Kennenlernen der vier Grundgefühle; Erkennen eigener Ge- fühle; Reflexion der Motive der Medienutzung; Erkennen von Chancen und Risiken der unter- schiedlichen digitalen Medien	Stuhlkreis bzw. Zweiergruppe Vorstellung der vier Grund- gefühle; Pantomime: Vormachen und Er raten der Grundgefühle; Gefühlskompass: Die Kinder ordnen den einzel- nen Fallspielen die vier Grundgefühle zu, aufgelöst wird es durch die Dekoder- scheibe.	Karten mit den vier Grundge- fühlen; Dekoder- scheibe; Fallbei- spiele mit Num- mern auf Karten

Zeit	Methode	Ziele	Ablauf	Material
30 Min	Review, War- ming up - Wettkampf (langer Atem)	Überblick geben, Vor- urteile kritisch hinter- fragen, Sensibilisierung von genderspezifischen Aspekten, Auflockern	Begrüßung; Wiederholen des Gelernten d. letzten Unterrichtseinheit; - Sammeln von Eigenschaften von Jungen und Mädchen; - Wettkampf der Singkraft (langer Atem) - Daumendrücken - Sammeln von Medien für Jungen und Mädchen	Stuhlkreis, Tafel
10 Min.	Film		Einstieg in die Themen Vorurteile und gender- spezifische Aspekte	Film zeigen; Austausch (Fragen zum Film)
30 Min.			Reflexion des eigenen Medienutzungsver- haltens; Kennenlernen eines Verhaltenskodex	Karten mit Rollen- spielen
5 min. Bewegungsspiel			Jede Vierergruppe bekommt jeweils eine Karte, auf der eine Ausgangssituation aufgeführt ist und entwickelt daraus ein Rollenspiel. In der Klasse wird das Rollen- spiel vorge stellt. Gemeinsam wird ein daraus resultierender Verhaltensko- dex formuliert	
10 Min.	Kugellager	Förderung alternativer Freizeitgestaltung, Ressourcenaktivierung	Die Kinder beantworten die Fragen der Fachkraft z.B. was mache ich, wenn mein Handy leer ist. Die Ergebnisse sam- meln wir an der Tafel.	
5 Min.	Hausaufgaben	Förderung alternativer Freizeitgestaltung	Die Kinder werden aufgefor- dert, in der nächsten Woche eine Freizeitaktivität zu machen um dieses zu doku- mentieren, z.B. per WhatsApp an die Sachfachkraft oder Lehrkraft bzw. ein Bild malen und beim nächsten Mal mitzu- bringen	
5 Min.	Auswertung	Geschlechtsspezifische Unterschiede erkennen	Gemeinsam wird das Thema der genderspezifischen As- pekte von Beginn der Einheit aufgegriffen	

## 5.4.4. Modul 4: Log out

**<https://www.suchthilfe-bonn.de/einrichtungen-update/praevention-und-bildung/smart-kiddies.html>**



Zeit	Methode	Ziele	Ablauf	Material
20 Min	Review, Warming up - Faulen Ausrede ABC	Überblick geben; Auseinandersetzung mit Medienbegegnen	Begrüßung, Wiederholen des Gelernten der letzten Unterrichtseinheit, Faule Ausreden ABC ggf. Begriffe erst schriftlich in Zweierteams zusammen.	
30 Min.	Exzessive Mediennutzung – Rote Karte	Wiederaufruf des erlerten – Grenzen kennen; Förderung der Eigenwahrnehmung; Reflexion der eigenen Mediennutzung	Die Kinder müssen die Fallbeispiele einer guten (grüne Karte) und schlechten (rote Karte) Motivation zuordnen; die Fachkraft erläutert das Konsumphasenmodell	Fallbeispiele (auf die Kulturen bezogen); Grüne und rote Karte; Konsumphasenmodell
<b>5 min Bewegungsspiel</b>				
10 Min.	Film	Einstieg in das Thema Länder, Kulturen und Medien	Film zeigen; Austausch (Fragen zum Film)	Laptop und Beamer; 4. Film „Das dunkle Netz“
10 Min.	Fragebogen	Reflexion der eigenen Mediennutzung, Medienkompetenz	Überblick über die letzten Sitzungen; Die Kinder beantworten die Fragen des Fragebogens (Einzelarbeit)	Fragebögen; Stifte
10 Min.	Rückblick, Schluss		Abschied	Fragebogen